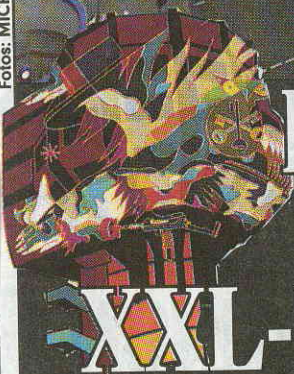


1976 fertiggestellt: Der Turm gilt als Poparchitektur, soll einen Baum darstellen

Fotos: MICHEALIS, FIRYN



Bierpinzel wird zur XXL-Leinwand

Steglitz - Die rote Farbe - verblasst, Putz bröckelt. Seit drei Jahren liegt der Steglitzer „Bierpinzel“ im Dornröschenschlaf. Jetzt soll der berühmte Turm (46 Meter hoch) an der Schlossstraße zur XXL-Leinwand werden - besprayed von Graffiti-Künstlern.

„Wir konnten drei international bekannte Street-Art-Maler für die Aktion begeistern“, sagt Turm-Geschäftsführerin Larissa La-

ternser (28). Im März startet das 150 000 Euro teure Projekt. Kurator Christoph Tornow (33): „Auf die Wände kommt zuerst eine Wachs-schicht, darauf werden die Gemälde gesprüht.“

Nach einem Jahr soll die Spray-Kunst übrigens wieder verschwinden. Larissa Laternser: „Dann wollen wir den Turm wie-

deröffnen - als neue Event-Location für Partys, Kongresse und Großveranstaltungen nutzen.“ mh



„Turmkunst“-Kurator: Christoph Tornow